



PRESSEINFORMATION

Costa Rica und BRACENET engagieren sich gemeinsam für den Meeresschutz

Recherchereise führt zu langfristiger Kooperation zwischen deutschem Unternehmen und costa-ricanischer Umweltorganisation

Frankfurt am Main – 04. September 2026. Eine vom Costa Rica Tourism Board (ICT) unterstützte Recherchereise hat den Grundstein für eine langfristige Partnerschaft zwischen dem Hamburger Unternehmen BRACENET und einer costa-ricanischen Meeresschutzorganisation gelegt. Die Zusammenarbeit zeigt, wie touristische Begegnungen den Austausch zwischen Unternehmen, lokalen Organisationen und Gemeinden fördern und neue Projekte mit internationaler Wirkung anstoßen können.



Moodshots Recherchereise auf Initiative des Costa Rica Tourism Board mit BRACENET und MareBlu © BRACENET

Initiativen und gemeinsame Lösungen für den Schutz der Meere

Während einer einwöchigen Reise entlang der Pazifikküste erhielt das Team von [BRACENET](#), einem Hamburger Unternehmen, das ausgediente Fischernetze in neue Produkte verwandelt und sich für den Schutz mariner Ökosysteme sowie die Kreislaufwirtschaft einsetzt, Einblicke in Projekte zum Schutz der Meere, zur Wiederverwertung von Materialien sowie in Initiativen, die Tourismus und lokale Wertschöpfung miteinander verbinden. Auf dem Programm standen unter anderem Clean-Ups an Stränden, Upcycling-Projekte, künstliche Riffe zur Förderung der Biodiversität sowie Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus Tourismus, Naturschutz und Küstenschutz.

Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch der Organisation MareBlu, die sich für den Schutz der Küsten- und Meeresökosysteme einsetzt. Gemeinsam beteiligten sich die Teilnehmenden an einer Strandreinigung, bei der innerhalb

von rund 90 Minuten mehr als 400 Kilogramm Abfall gesammelt wurden. Zudem erhielten sie Einblicke in den Aufbau eines Recyclingzentrums, in dem gesammelte Kunststoffe künftig lokal sortiert und weiterverarbeitet werden sollen.

Aus dem Austausch entstand die Entscheidung, künftig enger zusammenzuarbeiten. Geplant ist unter anderem, geborgene Fischernetze aus Costa Rica im Rahmen eines gemeinsamen Upcycling-Prozesses weiterzuverarbeiten und so perspektivisch in den Materialkreislauf von BRACENET zu integrieren.

Tourismus als Brücke zwischen Wirtschaft und Naturschutz

Costa Rica verfolgt seit vielen Jahren Strategien zum Schutz seiner natürlichen Ressourcen. Nach Angaben des ICT stammen mehr als 98 Prozent der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen, über 25 Prozent der Landesfläche stehen unter Schutz, und mehr als 57 Prozent des Landes sind bewaldet. Darüber hinaus unterstützt das Certification for Sustainable Tourism (CST)-Programm Tourismusbetriebe dabei, ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte systematisch in ihre Unternehmensführung zu integrieren.

Eine Kooperation wie diese mit BRACENET und MareBlu verdeutlicht, wie Reisen den Dialog zwischen internationalen Unternehmen und lokalen Akteuren fördern können. Gleichzeitig erhalten Besucherinnen und Besucher Einblicke in Projekte, die den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, den Schutz mariner Lebensräume und die Wiederverwertung von Materialien in den Mittelpunkt stellen.

Mehr Informationen über die Kooperation erfahren unter feel-costarica.com

Mehr Informationen über Costa Rica unter www.visitcostarica.com/de

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Allgemeines Bildmaterial zu Costa Rica ist **online** verfügbar (Copyright, wenn nicht anders angegeben: Costa Rica Tourism Board).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER COSTA RICA

Costa Rica – die „reiche Küste“ – liegt in Zentralamerika und wird an der Ostküste durch das Karibische Meer sowie an der Westküste durch den Pazifischen Ozean umspült. Die Destination gilt als eines der fortschrittlichsten Länder in Lateinamerika und hat seit 1948 eine stabile Demokratie. Aktiven Urlaubern eröffnen sich zahlreiche Unternehmungen wie Surfen, Schnorcheln, Angeln oder Wandern, denn hier gibt es Vulkane, Berge, großartige Strände, üppige Regenwälder und eine bunte Tierwelt. Seit vielen Jahrzehnten stehen in Costa Rica der Klima-, Natur- und Waldschutz ganz oben auf der Agenda. Knapp 100 Prozent des Strombedarfs werden aus erneuerbaren Energien, vor allem aus Wasserkraftwerken, gedeckt. Rund 26 Prozent der Landesfläche stehen unter Naturschutz und der Ökotourismus wird aktiv gefördert. Costa Rica – ein Land, das gleich vier UNESCO-Welterbestätten zählt – bietet Reisenden die perfekte Kombination aus Entspannung, Natur, guter Küche und Kultur. Costa Ricas Hauptstadt San José ist mit jeweils drei Direktflügen pro Woche mit Lufthansa ab Frankfurt und Edelweiss ab Zürich sowie weiteren Direktflügen ab Frankreich, Spanien und den

Niederlanden in zwölf Stunden zu erreichen. Für Konferenzen, Events und Incentivereisen gibt es ein breites Spektrum an klimaneutralen Möglichkeiten und Locations.

ÜBER DAS INSTITUTO COSTARRICENSE DE TURISMO (ICT)

Das 1955 gegründete Instituto Costarricense de Turismo (ICT) hat zusammen mit seinen Partnern aus dem Privatsektor die wichtige Aufgabe, das umfangreiche Tourismusangebot Costa Ricas zu regulieren und zu fördern.

PRESSEKONTAKT

noble kommunikation GmbH

Julia Lippke

Kaiserstr. 19-21

(Postanschrift: Friedensstraße 11)

D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 151 22498583

E-Mail: jlippke@noblekom.de

Internet: www.noblekom.de

